

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

am Dienstag, dem **24.04.2018**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift über die Besichtigungsfahrt vom 29.11.2017**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 13.03.2018**
- 5. Erschließung Gewerbegebiet Bahnhofstraße Süd
Vorlage: 064/2018**
- 6. Antrag der Firma Züblin Stahlbau GmbH auf Absenkung einer Verkehrsinsel an der Bahnhofstraße
Vorlage: 063/2018**
- 7. Sachstandsbericht zur Erweiterung Feuerwehrhaus Neustadtgödens**
- 8. Antrag Anlegung Blühstreifen Sanderahm
Vorlage: 066/2018**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Reinhard Oncken	als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Frank David	fehlt entschuldigt
Beigeordnete Kirstin Pöppelmeier	
Ratsherr Franz Tellner	
Ratsherr Andreas Tieste	
Ratsherr Uwe Wispeler	

Zuhörer/in

Ratsherr Peter de Boer

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg	
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann	
Verwaltungsfachangestellte Claudia Meyer	als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Beigeordneter Oncken, begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift über die Besichtigungsfahrt vom 29.11.2017**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 13.03.2018**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Erschließung Gewerbegebiet Bahnhofstraße Süd**
Vorlage: 064/2018

Dem Fachausschuss wurde bereits in der Sitzung vom 13.03.2018 (Vorlage 042/2018) das Konzept für die Erschließungsstraße zum Gewerbegebiet Bahnhofstraße Süd vorgestellt. Dies wurde von der Verwaltung noch einmal kurz erörtert. Dabei folgte der Verwaltungsausschuss dem Beschlussvorschlag des Fachausschusses, auf einen Geh-/Radweg zu verzichten.

Die Kostenschätzung der Maßnahme beträgt 250.000,00 €.

Gefördert wird die Maßnahme mit einem 20%igen Zuschuss des Landkreises Friesland aus Mitteln der Wirtschaftsförderung.

Die Ausschreibung hat mittlerweile stattgefunden, das Ergebnis ergab eine Gesamtinvestitionssumme von 231.809,75 €.

Beschlussvorschlag:

Der Errichtung einer Erschließungsstraße in das Gewerbegebiet Bahnhofstraße Süd entsprechend den vorgestellten Planunterlagen zur Gesamtinvestitionssumme von 231.809,75 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Antrag der Firma Züblin Stahlbau GmbH auf Absenkung einer**
Verkehrinsel an der Bahnhofstraße
Vorlage: 063/2018

Die Fa. Züblin Stahlbau GmbH (vormals NE Sander Eisenbau) hat beantragt, eine unmittelbar vor dem Kreisel Bahnhofstraße/Deichstraße/An der Feuerwehr aus Richtung Bahnhof kommend befindliche Verkehrsinsel abzusenken.

Damit soll erreicht werden, dass Schwertransporte der Firma diesen Bereich befahren können, ohne Schäden insbesondere im Bermenbereich zu verursachen.

Ursache hierfür sind die immer länger werdenden Fahrzeuge und die vorgegebene Streckenführung in Richtung Bahnhof, um zur BAB-Auffahrt Blauhand zu gelangen.

Die anfallenden Kosten sollen dabei von der Firma Züblin übernommen werden.

Seitens der Verwaltung wird diesem Vorschlag vorgestimmt, auf eine entsprechend positive Stellungnahme der technischen Bauabteilung wird verwiesen. Zur Art der Ausführung etc. würden entsprechende Vorgaben nach geltenden Richtlinien gestellt werden.

Auch der Landkreis Friesland als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat einer entsprechenden Absenkung zugestimmt.

Die Vertreterin der GRÜNEN erkundigte sich nach der Möglichkeit einer Ersatzfläche für die kleine Wiese auf der Verkehrsinsel. Die Verwaltung entgegnete, dass eine Begrünung wenig sinnvoll ist, es aber zukünftig sicherlich noch andere Fläche für die Anlegung von Blühwiesen geben wird.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Firma Züblin Stahlbau GmbH auf Absenkung einer Verkehrsinsel im Bereich der Bahnhofstraße auf eigene Kosten wird zugestimmt. Entsprechende Vorgaben hinsichtlich Bauausführung etc. erfolgen durch die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Sachstandsbericht zur Erweiterung Feuerwehrhaus Neustadtgödens

Die Verwaltung gab einen Überblick über den bisherigen Stand der geplanten Sanierung des Feuerwehrhauses in Neustadtgödens. Im hinteren Bereich des Feuerwehrhauses wird es einen Anbau geben, in dem es einen neuen Umkleide- und Sanitärbereich geben wird. Die Kosten belaufen sich hierfür auf rd. 500.000,00 €. Als Änderung ist nur noch die Aufstellung eines Holzschuppens hinzugekommen, in dem nunmehr der Schlauchanhänger untergestellt werden soll. Es war eigentlich vorgesehen, diesen in die Hausmeistergarage unterzustellen, dort passt er allerdings nicht hinein. In die Hausmeistergarage könnte dann zukünftig Zubehör etc. gelagert werden.

Der Bauantrag ist gestellt und auch die Feuerwehr-Unfallkasse hat grünes Licht gegeben.

Die Verwaltung gab jedoch zu bedenken, dass es vor dem Feuerwehrhaus

ein Parkplatzproblem gibt. Die Anforderung lautet, dass für die Feuerwehrleute 15 Parkplätze vorzuhalten sind. Lt. Feuerwehrunfallkasse gibt es seit 2013 eine neue Arbeitsstättenverordnung, in der es heißt, dass die Zufahrt und der Parkplatz des Feuerwehrhauses nicht gleichzeitig auch die Ausfahrt für Feuerwehrfahrzeuge sein darf. Die Gefahr von Unfällen zwischen ausrückenden und eintreffenden Fahrzeugen wäre zu groß. Dies stellte bisher allerdings kein Problem dar. Aufgrund dieser Arbeitsstättenverordnung ist nun eine Lösung zu finden. Eine weitere Zufahrt entlang des Neustädter Tiefs hinter dem Landrichterhaus könnte das Problem lösen. Diese würde mit Rasengittersteinen errichtet werden. Das Anlegen neuer Stellplätze anstelle einer Wiese wird von der Feuerwehr begrüßt.

Die Zufahrt muss erst nach Fertigstellung des Feuerwehrhauses, spätestens 2021, errichtet werden.

Der Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Gödens wies im Ausschuss darauf hin, dass diverse Flächen vor dem Feuerwehrhaus saniert werden müssten, da die Plätze bei Regen nicht mehr betretbar sind. Hier wäre eine Pflasterung der Laufwege und des Parkplatzes sinnvoll. Zudem wäre eine gepflasterte Fläche eine große Bereicherung für die Feuerwehr und könnte dann insofern auch anderweitig genutzt werden.

Auf die Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, ob der Garten des Landrichterhauses evtl. den Landschaftsrichtlinien obliegt, entgegnete die Verwaltung, dass lediglich das Landrichterhaus denkmalgeschützt sei. Das Ambiente des Landrichterhauses mit dem Garten soll erhalten bleiben.

8. Antrag Anlegung Blühstreifen Sanderahm Vorlage: 066/2018

Der Antrag des Bürgervereins Sanderahm wurde anhand eines Lageplans, der dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt ist, dargestellt.

Seitens der Gemeinde kann unter Einhaltung der folgenden Vorgaben einer Anlegung zugestimmt werden:

- Der Grünstreifen ist in diesem Bereich ca. 6,50 m breit und verläuft in einer Rechtskurve.
- Ein Sicherheitsabstand von ca. 1,5 - 2,0 m zur Fahrbahnkante und/oder min. 50 cm hinter den Leitpfosten ist einzuhalten (Verkehrssicherungspflicht, Einsicht in die Kurve)
- Blumen die in die Fahrbahn ragen, sind zu entfernen.
- Regionale Blümmischungen sind zu nutzen.
- Beim Anlegen und Aufarbeiten des Bodens ist auf die örtliche

Bepflanzung (Straßenbäume, Gedenkeichen, ...) zu achten.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass seitens der Gemeinde bei Bedarf zur Grabenunterhaltung dieser Grünstreifen mit schweren Gerät befahren werden wird.

So wie in der Vorlage ausgeführt, wurde dem Antrag im Fachausschuss übereinstimmend gefolgt.

Im Fachausschuss wurde dem Bürgerverein Sanderahm ein großes Lob für die beabsichtigte Anlegung eines Blühstreifens ausgesprochen.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Bürgervereins Sanderahm kann zugestimmt werden. Dieses wird unter Einhaltung der o. g. Punkte in einer Patenschafturkunde festgehalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Ein Ausschussmitglied wies auf die beengte Parkplatzsituation anlässlich der Sander Caravan Wohnmobilausstellung hin und fragte an, ob nicht evtl. der Schulparkplatz freigegeben werden könnte.
Die Verwaltung wird diesen Vorschlag überprüfen.
- b) Die Verwaltung wies darauf hin, dass für die Sanierung der Posener Straße keine Förderung aus Dorferneuerungsmittel bewilligt worden ist.
Da der Zustand der Straße sich ständig verschlechtert, sollte versucht werden, ein Verlängerungsantrag bis 2019 zu stellen, da das Dorferneuerungsprogramm 2019 ausläuft.

Der Bürgermeister ergänzte dazu, dass in den Fraktionen darüber beraten werden sollte, wie eine Sanierung der Posener Straße zukünftig realisiert werden könnte und ob die volle Kostenübernahme eine Option ist.

Schluss der Sitzung: 17:48 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin